

### Neuer Stiftungsrat für die Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg

**Rosengarten, 16.01.2017** – Personenwechsel im Stiftungsrat der Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg: Nach der Kommunalwahl Ende 2016 traten jetzt 18 Mitglieder zur konstituierenden Sitzung zusammen. Sie werden in den kommenden fünf Jahren die Aktivitäten des Freilichtmuseums am Kiekeberg und seiner Außenstellen als Aufsichtsgremium mitgestalten.

Der Stiftungsrat des Freilichtmuseum am Kiekeberg setzt sich aus Politikern der im Kreistag des Landkreises Harburg vertretenden Parteien, Vertretern der Wirtschaft sowie der Museumsmitarbeiter, fördernden Organisationen und der Gemeinde Rosengarten zusammen. „Das ist eine Besonderheit bei einer Stiftung“, sagt Carina Meyer, Kaufmännische Geschäftsführerin der Stiftung. „Wir sind vor 14 Jahren von der Trägerschaft des Landkreises in die einer bürgerlichen Stiftung übergegangen. Unser Auftrag ist gleich geblieben: Die Kultur und die Geschichte des Landkreises zu bewahren und vermitteln. Das gelingt uns auch mit einer ausgewogenen Besetzung unseres wichtigsten Gremiums.“ Die Doppelspitze des Museums aus Carina Meyer und Museumsdirektor Prof. Dr. Rolf Wiese ist als Stiftungsvorstand im Stiftungsrat vertreten und vertritt die Museen in der täglichen Arbeit.

Seit 2003 arbeitet das Freilichtmuseum mit seinen Außenstellen in der Rechtsform einer Stiftung bürgerlichen Rechts. Von Anfang an wirkte CDU-Kreistagsmitglied Heike Meyer als Stiftungsratsvorsitzende. Mit dem Ausscheiden aus dem Kreistag gibt sie ihre Funktion im Stiftungsrat auf. „Wir danken Heike Meyer ausdrücklich für die positive, engagierte Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren“, betont Prof. Dr. Rolf Wiese. Mit ihr zusammen werden auch Brigitte Somfleth, Dr. Monika Dicke und Udo Heitmann verabschiedet. Prof. Dr. Rolf Wiese: „Wir begrüßen besonders unseren neuen Vorsitzenden Klaus-Wilfried Kienert. Er bringt sich bereits seit der Stiftungsgründung aktiv als Mitglied im Stiftungsrat ein. Carina Meyer und ich freuen uns, in Zukunft noch enger mit ihm zusammenzuarbeiten.“

Der Stiftungsrat der Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg berät über alle strategischen Entscheidungen in den Museen und über die Verwendung der Haushaltsmittel. „Wir haben sehr gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit gemacht“, erklärt Carina Meyer. „Unseren Ratsmitgliedern liegt die Geschichte und Kultur der Region am Herzen. So bringen sie sich engagiert ein, vernetzen uns in die Parteien, den Kreistag und die Region, diskutieren neue Ideen und finden gemeinsam die besten Lösungen. Diese zukunftsorientierte Vorgehensweise bringt zum Beispiel das bundesweit bekannte Agrarium oder auch die Königsberger Straße hervor.“

Neben den großen Vorzeigeprojekten zeichnet sich die Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg auch durch bodenständige Haushaltsdisziplin aus: Seit ihrer Gründung ist jeder Haushaltsabschluss positiv gewesen. „Die Besonderheit des Stiftungsrates wird insbesondere deutlich, wenn man berücksichtigt, dass sich alle Mitglieder ehrenamtlich engagieren“, resümiert Rolf Wiese. „Sie bringen sich hier mit all ihren Kompetenzen und mit viel Zeit zum Wohle der Region ein. Daher gilt ihnen unser ausdrücklicher Dank – wir freuen uns auf eine produktive Zeit.“

Die Mitglieder des Stiftungsrats der Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg ab dem 11. Januar 2017:  
Manfred Cohrs, Peter Dederke, Heike Duisberg-Schleier, Melanie Hardt, Sybille Kahnenbley, Klaus-Wilfried Kienert (Vorsitzender), Malte Jörn Krafft, Torsten Lange, Maximilian Leroux, Heinz Lüers, Carina Meyer, Harald Ottmar, Rainer Rempe, Bodo Rick, Roselies Schnack, Heiner Schönecke, Dirk Seidler, Prof. Dr. Rolf Wiese.

### **Bildunterschriften**

1 Der neue Stiftungsrat der Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg seit 11.1.2017 - Bild FLMK

2 Museumsdirektor Prof. Dr. Rolf Wiese und die Kaufmännische Geschäftsführerin Carina Meyer begrüßen den neuen Stiftungsratsvorsitzenden Klaus-Wilfried Kienert - Bild FLMK